





40

Bei dem
Segens-vollen Eintritt
Des
MDCCXXIV. Jahres

Selte
Der Christlichen

Reformirten
Bemeinde

Seine gehorsamste Schuldigkeit
in einem wohlgemeinten

Neuen Jahrs-Wunsche
abstatten /

Und haben
Die über dieselbige allzeit waltende Güte Gottes
Danckbarlich betrachten

Johann Peter Maylander /

Zur Zeit Cantor an der Königl. Preuss. Schloß- und Dohn-Kirchen, wie auch Schreib-
und Rechen-Meister bey dem Königl. Gymnasio alhier in Halle.

HALLE / gedruckt Johann Friedrich Krattendorf / Univ. Buchdr.





Er Höchste lebet noch / es walget sei-
ne Güte /
Und seine Gnade ist den Seinen
Täglich neu;
Er labet unser Herk und stärket das
Gemüthe /
Es stehet uns sein Arm in allen
Nöthen bey.

Es ist schon manches Jahr durch seine Guld verlossen /
Das unser frohe Mund die Güte rühmen muß /
Weil unter Selbiger wir Schak und Trost genossen /
Das wir im Segen stehn / das macht sein Liebes Ruch.
Und so geht wiederum ein altes Jahr zurücke /
Da seine Vater Treu uns wohl behütet hat /
Der Herr hat uns geschenkt Heyl / Segen / Ruh und Glückel /
Das zeuget jedes Herk in dieser werthen Stadt.
Der Herr hat uns zum Trost den König lassen leben /
Bey dessen Regiment uns läset Fried und Ruh /
Das unterm Segen-Baum und dick-belaubten Neben
Wir unsern Lebens-Lauff im Segen bringen zu.
Wort hat sein theures Wort uns bis hieher geschenkt /
Diß Manna hat uns Beist und Seele wohl erqvät ;

Es



Es hat durch selbes sich sein Geist in uns gesendet /
Und viele Tugenden im Leben ausgedrückt.
Der schöne Gottes-Dienst ist uns stets rein geblieben /
Wir gehn ins Haus des HERN mit Freuden aus und ein /
Wir können das Liebet und wahren Glauben üben /
So glücklich können wir bey Gottes Güte seyn!
Der HER gab Muth und Krafft den GOTT-geliebten Leh-
vern /

Das Sie ihr schweres Amt mit Freudigkeit vollbracht /
Er segnete Ihr Werk bey den getreuen Hören /
Der Glaube ward entzünd / es wuch die trübe Nacht.
Es waltete hienächst des Höchsten Wunder-Güte /
Nuch über jedes Haus / wodurch das Wohlergehn
Nuch in der Haushaltung sich zeigt in schönster Blüte /
So glücklich sind / die hier in Gottes Gnaden sehn!
Nun treten wir mit GOTT auch in die Neuen Zeiten /
Wir seynen wiederum mit GOTT ein Neues Jahr;
Woll nun der HER auß Neu den Segen zu uns laien /
Und in der Neuen Zeit uns schützen vor G. Fahr:
So müssen wir dem HERN vor seine Güte danken /
Die über uns bisher so wohl gewaltet hat /
Und wandeln ferner hin in reinen Tugend-Schranken /
So wird zum Canaan die Gott-geliebte Stadt.
Ich / der ich bis hieher an allem Theil genommen /
So uns des Höchsten Huld in Überfluß geschenkt /
Besinde mich verpflichtet mit Dank vor GOTT zu kommen /
Weil GOTT auch auf mein Haus viel gutes hat gelenkt.
Und weil die Neue Zeit die Wünsche treuer Seelen
Von Alters her verlangt / so ist auch meine Pflicht
Die Triebe meiner Brust ihund nicht zu verhölen /
Die mein getreues Herz zu GOTT in Himmel richt?

Laf

Daß großer Wunder-GOTT ist deine Gnade walten /
 Auch über die / so uns als Lehrer vorgesezt /
 Die Hirten wollest Du in deinem Schutz erhalten /
 Daß sich so Schaaf als Lamm an Ihrer Hut ergößt.
 Daß / wann Sie deinen Berg treu pflanzen und begießen /
 Und Bäume schöner Art zu deinem Preis erziehn /
 Von deiner Sternen-Burg den Segen auf Sie fließen /
 Damit dein Zion sey an Frucht und Blättern grün.
 Walt ferner über die / diß und noch viele Jahre /
 Die uns als Obrigkeit der Höchste fürgezet /
 Daß Glück und Wohlergehn sich mit den Jahren paare /
 Bib / was Ihr Herze wünscht und Ihre Brust ergößt.
 Daß das Gymnasium in deiner Gnade stehen /
 Bib bey den Lehrenden und Lernenden Gedeyen /
 Und segne dieses Haus von deinen Sternen-Höhen /
 Daß es ein Paradies kan auf der Erden seyn.
 Zuletzt laß jedes Haus / daß dir im Glauben dienet /
 In deiner Gnade stehn und wende die Gefahr /
 Daß Mall ein Eden sey / wo Heil und Tugend grünet /
 Diß wünscht mein treues Herz zum lieben Neuen-Jahre!



Cy 956,

2°

ULB Halle 3
001 594 761



St. 02

Walter Becker
Buchbinderei
Halle, Thüring. Str. 24

long



49

Bei dem
Segens-vollen Eintritt
Des
MDCCXXIV. Jahres

Solte
Der Christlichen

Reformirten
Gemeinde

Seine gehorsamste Schuldigkeit
in einem wohlgemeinten

Neuen Jahres-Wunsche
abstatten!

Und dabey

Die über dieselbige allzeit waltende Güte G.ottes
Danckbarlich betrachten

Johann Peter Maylander!

Sur Zeit Cantor an der Königl. Preuss. Schloß- und Dohm-Kirchen, wie auch Schreib-
und Rechen-Meister bey dem Königl. Gymnasio alhier in Halle.

HALLE/ gedruckt Johann Friedrich Kretzendorff/ Univ. Buchdr.

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

